



Landwirtschaftliche Nutzflächen
B H Bo W K L
 B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, A2, G11, G12) und Gärten (P21): 5.166 m² Versiegelung, 14.325 m² Überbauung und 750 m² vorübergehende Inanspruchnahme
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vögeln

Feuchtlebensräume
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Feuchtlebensräumen (Gewässer, Sümpfe und Staudenfluren, Grünland, Sumfgebüsch - F13, P21, F22, K12, R11, B13): 251 m² Versiegelung, 2.855 m² Überbauung, 709 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 84 m² Beeinträchtigung
 H: Bauweise Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlängerungen der Gewässerzungen
 W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlängerungen der Gewässerzungen

Hecken und Feldgehölze
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Verbauung, Vorwäld, Hecken und Feldgehölzen (B112, B13, B22, W21-W200G): 251 m² Versiegelung, 2.855 m² Überbauung, 709 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 84 m² Beeinträchtigung
 H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vögeln

Extensivwiesen
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von extensiv genutzten Wiesen (G211, G212, G221) und frischen Staudenfluren (K122): 338 m² Versiegelung, 2.954 m² Überbauung und 6.161 m² vorübergehende Inanspruchnahme
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vögeln

Wälder
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Wäldern (L113, L113-WW, L122, L213, L62, N722): 324 m² Versiegelung, 1.474 m² Überbauung, 8.563 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 9.138 m² Beeinträchtigung
 H: Beeinträchtigung von gehölzbrütenden Vögeln

Straßenbegleitgrün
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Straßenbegleitgrün (V51) und Grünwegen (V33): 27.013 m² Versiegelung und 73.997 m² Überbauung

Biotop- und Nutzungstypen

- Biotope**
- L - Laub(misch)wälder**
 - L111 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, junge Ausprägung
 - L112 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, mittlere Ausprägung
 - L113 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, alte Ausprägung
 - L120 Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung
 - L121 Eichen-Hainbuchenwälder Reiter bis staunasser Standorte, alte Ausprägung
 - L62 Striegel staunorreiche Laubbuchenwälder, mittlere Ausprägung
 - L63 Striegel staunorreiche Laubbuchenwälder, alte Ausprägung
 - N - Nadel(misch)wälder**
 - N702 Strukturreiche Nadelbäume, mittlere Ausprägung
 - W - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 - W31 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
 - B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 - B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und kleine Gebüschstadien
 - B14 Mosaik Gehölzhecken
 - B15 Straußengebüsche
 - B16 Auengehölze
 - B17 Felsgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B18 Felsgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B19 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B20 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B21 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - B22 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B23 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
 - B42 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutzten Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
 - A - Acker**
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verminderter Segelvegetation
 - A2 Ackerbrachen
 - G - Grünland**
 - G11 Intensivgrünland
 - G12 Intensivgrünland, bruchgefallen
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G22 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G23 Mäßig artenreiches weiden- oder blumenreiche Feucht- und Nassweiden
 - G31 Artenarme oder bruchgefallene Pfeifengrassenen
 - R - Röhrichte und Großseggenriede**
 - R11 Gebirgsröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche, Schilf-Landröhrichte
 - K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - fruchtlos bis mäßig trockener Standort
 - K13 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - fruchtlos bis nasser Standort
 - F - Fließgewässer**
 - F11 Dauerfließgewässer
 - F21 Gählen, naturnah
 - F22 Gählen mit naturnaher Entwicklung
 - P - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 - P1 Privatkäfen und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P2 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P3 Sport-/Spiel-Einrichtungen, mit geringer Versiegelungsgrad
 - P4 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P4a Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - X3 Einzelgebäude im Kulturbereich
 - V - Verkehrsflächen**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
 - V12 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V13 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V14 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
 - V15 Grünflächen und Gehsteigbereiche junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Sonstiges

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Wohngebiet
- geplantes Wohngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbegebiet

Tiere

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
CE	Castor fiber	Großes Nuttortier
EO	Eurycorystes	Spermae Fledermaus
FL	Falco tinnunculus	Feldfalk
GO	Gallus gallus	Gallus
HM	Hirundo rustica	Hirundo
MF	Motacilla alba	Waldsänger
MY	Myiarchus cinerascens	Waldsänger
NY	Nucifraga caryocatactes	Nußknacker
NY	Nucifraga caryocatactes	Nußknacker
NY	Nucifraga caryocatactes	Nußknacker
ZF	Zonotrichia querula	Zwergfink

• Vorkommen von Großem Wasserkopff
 ◻ Höhen-Blitzblume

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- SPA-Gebiet "Schweinfurter Becken und nördliches Steigerwaldgebiet"
- Biodiversität
- Verschütteres Biodiversität
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG
- Biotope laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Ausgangslage gemäß Ökokaarten (Stand 4/2020)

Konfliktkennzeichnung

- H B H Bo W K L**
1. Biotopverlust durch Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme
 2. Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vögeln
 3. Beeinträchtigung von Lebensräumen von gehölzbrütenden Vögeln

Funktionenkennzeichnung

- B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BiotopG)
- H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BiotopG)
- Bo: Biodiversität
- W: Wasserfunktionen
- K: Klimafunktionen
- L: Landschaftsfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Widkinstanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Widkinstanz 50 m an der geplanten Maßnahme
- Grenze des Bauwerks
- Gemarkungs- und Gemeindegrenze
- Drainageleitungen

Maßstab



Entwurf/Beauftragte: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin Am Wacholderam 23 97618 Lauterbachhausen Tel. 09771 - 98709 Fax: 09771 - 2482	bearbeitet: 11/2020 M. Glanz gezeichnet: 11/2020 S. Weller Plan-Nr.: 23-14 Datum: 23.11.2020 (B286 Schweinfurt BA II) Objekt: B 286, Schweinfurt - Gerolzshofen I/III Lebarkosten: 24. November 2020
--	---

Städtisches Bauamt Schweinfurt Markenberger Straße 14 97422 Schweinfurt Tel. 0971203-0, Fax: 0971203-400; E-Mail: poststelle@bauamt.schweinfurt.de	bearbeitet: gezeichnet: geprüft: Projekt: B286_Ansatz 2
---	--

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern Städtisches Bauamt Schweinfurt Straße / Abzweigung / Station: B286_S46_1_873 - B286_S60_0_279 PROJUS-Nr.:	Umfeld / Blatt-Nr.: 19.2/1 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Bau-km 0+000 bis 0+850 Maßstab: 1 : 1000 B 286, Schweinfurt - Gerolzshofen - Enzlar (B 8) Anbau Überholfahrstreifen Abschnitt 2 nördlich Unterspiesheim Bau-km 0+000 - Bau-km 3+280
---	---

aufgestellt:
Städtisches Bauamt Schweinfurt

Dr. Felix Utz, Bauingenieur
Schweinfurt, den 14.12.2020